

Nachtgesang

Johann Wolfgang von Goethe

D 119

30. November 1814

*) **Langsam**

O —! gib vom wei - chen Pfüh - le, träu - mend, ein halb — Ge - hör. Bei
Bei — mei - nem Sai - ten - spie - le seg - net der Ster - - ne Heer die
Die — e - wi - gen Ge - füh - le he - ben mich, hoch — und hehr, aus

7
mei - nem Sai - ten - spie - le schla - fe, schla - fe! was willst du mehr, was willst du — mehr?
e - wi - gen — Ge - füh - le; schla - fe, schla - fe! was willst du mehr, was willst du — mehr?
ir - di - schem Ge - wüh - le; schla - fe, schla - fe! was willst du mehr, was willst du — mehr?

15
Vom — ir - di - schen Ge - wüh - le trennst du mich nur — zu sehr, bannst
Bannst mich in die - se Küh - le, gibst nur im Traum — Ge - hör. Ach!

21
mich in die - se Küh - le; schla - fe, schla - fe! was willst du mehr, was willst du — mehr?
auf dem wei - chen Pfüh - le schla - fe, schla - fe! was willst du mehr, was willst du — mehr?

The musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in 2/4 time and features a melodic line with lyrics. The piano accompaniment is in 2/4 time and includes dynamic markings such as *pp* and *fp*. The score is divided into systems, with measures 7, 15, and 21 marked at the beginning of their respective systems. The piano part includes a triplet of eighth notes in measures 7 and 21.

*) Original in As-Dur. / Originally written in Ab major.

8

31

Recit.

Sie wei - let und hor - chet und lä - chelt mit

34

Wie oben

Ziemlich langsam

sich: „Er sin - get so lieb - lich und singt es an mich.“ Die schei - den - de

38

Son - ne ver - gül - det die Höhn, die sin - nen - de Schö - ne, sie lässt es ge -

44

- sche - hen. Sie wan - delt am Ba - - che die Wie - sen ent -

48

- lang und fins - ter und fins - terer um - schlingt sich der